gregor.gysi@bundestag.de
oskar.lafontaine@bundestag.de

Werte Herren Lafontaine/MdB & Dr Gysi/MdB,

Dank für Ihren undatierten (Post-Rund-) Brief "an die Bürgerinnen und Bürger" NRW´s. Den ich gestern erhielt: Einen Tag vor´m heutigen Wahllokaltermin 30.08.09 und mehrere Tage nach erfolgter Briefwahl.

Unabhängig davon - könnte es sein, daß Sie, Herr L., in politischer und Sie, Dr. G., in logischer Hinsicht gleich mehrfach zu flach denken:

1) warum sollte ich 1.1. Ihrer LINKSpartei - wenn überhaupt - wie Ihrerseits angeregt nur e i n e Stimme bei der heutigen Kommunalwahl geben - wenn doch v i e r zu vergeben sind? Hat Ihnen das denn niemand gesagt? Sollen also 1.2. die anderen d r e i Stimmen andere Kandidaten/Politparteien erhalten?

2) warum sollte ich 2.1. überhaupt wählen und dann 2.2. Ihre LINKSpartei ? Was Sie mir brieflich als INFO mitteilten weiß ich 2.3. als politisch interessierter NRW-Bürger auch nicht erst seit gestern, und 2.4. kommen Ihre Vorschläge von "Abschaffung von Hartz IV" über "ein sozial gerechtes Steuermodell" und "gebührenfreie Bildung" bis zu "staatliche Hilfen für in der Krise bedrohte Unternehmen" nicht nur 2.5. als oberflächlicher Sprachmüll daher. Sondern erscheinen 2.6. politisch als Häufung – scheinbar oder wirklich - populärer Forderungen, die eines gemeinsam haben: das Fehlen eines analytisch begründeten politischen Gesamtkonzepts.

Zusammenfassend: Warum beteiligen Sie sich mit Ihrem MdB-NRW-Wahlk(r)ampfbrief so nachhaltig an der Unterforderung - um nicht zu sagen - Verdummung von Wahlbürger/innen ?

In diesem - präzisen - Sinn und mit freundlichem Gruß

Dr.rer.pol.habil. Richard Albrecht, PhD.
D.53902 Bad Münstereifel (NRW)

[...]

RICHARD ALBRECHT 300809